GÜTTINGEN
meine Gemeinde

Primarschule
Güttingen

8594

Güttinger Blättli No. 04.26



Die 2000. Einwohnerin

Gemeinsam lokalen Solarstrom nutzen

JA zum geplanten Schulhaus-Modulbau



Rückblick 1. August-Feier

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung luden am 1. August 2026 zur Bundesfeier im Schützenhaus Güttingen-Kesswil ein.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein versammelten sich rund 120 Personen beim Schützenhaus Güttingen-Kesswil, um das 735-jährige Bestehen der Schweiz zu feiern. Während der Musikverein Eintracht Güttingen den Anlass musikalisch umrahmte, konnten sich die Besucherinnen und Besucher an der Festwirtschaft mit leckerem Fleischkäse und Kartoffelsalat verpflegen.

Bei der Festrede kam für einmal eine junge Stimme zu Wort. Timon Rutishauser befasste sich in seiner Ansprache, der alle Anwesenden gespannt lauschten, mit der Frage, was Heimat bedeutet und was Generationen verbindet. Viel zu oft rede man davon, was Jung und Alt unterscheidet, anstatt zu fragen, was sie verbindet. Das Zusammenleben verschiedener Generationen verglich er dabei mit einem Wald. So wie der Wald junge und ältere Bäume brauche, brauche es auch in unserer Gesellschaft Junge und Alte, die gegenseitig voneinander profitieren können. Er wünsche sich eine junge Generation, die Verantwortung übernimmt und eine ältere Generation, die bereit ist, Neues zu lernen.

Die Festrede wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt, bevor gemeinsam – begleitet vom Musikverein Eintracht – die Nationalhymne und das Thurgauerlied angestimmt wurden.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein Eintracht für die musikalische Unterhaltung, dem Team des Werkhofs für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation sowie beim Auf- und Abbau und Timon Rutishauser für die engagierte Festrede.





Timon Rutishauser und Gemeindepräsident Urs Rutishauser

Pappelfällung Hafen

Nachdem beim letzten grossen Sturm vom 15. Juli 2026 eine Pappel beim Hafen umgestürzt ist, hat eine fachliche Begutachtung ergeben, dass drei weitere Pappeln (ostseitig Richtung Kesswil) ebenfalls erhebliche Schäden aufweisen.

Vor etwa 20 bis 30 Jahren wurden sie falsch geschnitten, und zwar in einem Ausmass, das die Eintrittspforte für holzzersetzende Pilze geschaffen hat. Der Fachmann empfiehlt daher, die Bäume zu fällen und zu ersetzen. Die Pappeln prägen jedoch das Ortsbild am Güttinger Hafen und werden von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern geschätzt.



Die Stämme sind teilweise faul und innen hohl, wodurch ihre Stand- und Bruchsicherheit nicht mehr dauerhaft gewährleistet werden kann.

Folgende Gründe sprechen dennoch für eine Fällung:

Sicherheit hat oberste Priorität
Der Hafenbereich ist ein öffentlich zugänglicher und stark frequentierter Ort. Durch die fortgeschrittene Fäulnis besteht das Risiko, dass Äste oder ganze Baumteile abbrechen oder im Extremfall ein Baum umstürzt. Die Gemeinde trägt die Verantwortung, Gefahren für Spaziergänger, Hafenbenutzer, Anwohner und Besucher frühzeitig zu vermeiden.
Bei den betroffenen Pappeln handelt es sich nicht um oberflächliche Schäden, sondern um strukturelle Beeinträchtigungen des Holzes. Die innere Aushöhlung reduziert die Stabilität der Bäume erheblich. Pflegemassnahmen könnten die Problematik höchstens kurzfristig entschärfen, die Ursache jedoch nicht beheben.

Verantwortungsbewusster Umgang mit dem Baumbestand
Die Gemeinde verfolgt das Ziel, den Hafenbereich langfristig attraktiv und sicher zu gestalten. Dazu gehört auch, Bäume zu ersetzen, wenn deren Lebensdauer aus Sicherheitsgründen erreicht ist. Die Fällung erfolgt als Ergebnis einer fachlichen Beurteilung.

Ersatzpflanzung gewährleistet Erhalt des Charakters
Als Ersatz werden neue Pappeln mit einer Höhe von bereits 3 bis 4 Metern gepflanzt. Dadurch bleibt der prägende Charakter des Hafenbereichs erhalten. Pappeln gehören zu den am schnellsten wachsenden Baumarten und können je nach Standort jährlich von 50 bis über 100 cm an Höhe zulegen.

Zusammenfassung
Der Gemeinderat ist sich der Bedeutung der Pappeln für das Ortsbild bewusst. Aufgrund der fortgeschrittenen Fäulnis und der daraus resultierenden Sicherheitsrisiken ist eine Fällung jedoch unvermeidbar. Mit der Pflanzung der Ersatz-Pappeln bleibt der grüne Charakter des Hafenbereichs erhalten und wird für die Zukunft gesichert. Die Fällung und Ersatzpflanzung ist im November 2026 geplant. Die Baumgruppe steht nicht unter Schutz.

Güttingen begrüsst die 2000. Einwohnerin

Ein besonderer Meilenstein für die Gemeinde Güttingen: Mit dem Zuzug von Ute Bierstedt durfte die Gemeinde ihre 2000. Einwohnerin willkommen heissen. Die 85-Jährige ist aus Hannover (Deutschland) nach Güttingen gezogen und wurde von den Gemeindevertretern herzlich begrüsst.

Die symbolische Marke von 2000 Einwohnerinnen und Einwohnern unterstreicht die positive Entwicklung der Gemeinde in den vergangenen Jahren. Güttingen erfreut sich einer anhaltenden Beliebtheit als Wohnort und verzeichnet ein stetiges Bevölkerungswachstum.

Gemeindepräsident und Gemeinderat liessen es sich nicht nehmen, Frau Bierstedt persönlich willkommen zu heissen und ihr die besten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt in Güttingen zu überbringen.

Die neue Einwohnerin zeigte sich erfreut über den herzlichen Empfang und die attraktive Lage unserer Gemeinde am Bodensee.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen setzt sich weiterhin fort: Per 1. Oktober 2026 zählt Güttingen bereits 2‘050 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit hat die Gemeinde innerhalb kurzer Zeit einen beachtlichen Zuwachs verzeichnet.

Der Gemeinderat freut sich über diese dynamische Entwicklung und bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die Güttingen zu einem lebendigen, attraktiven und lebenswerten Wohnort machen. Das Wachstum bestätigt die hohe Wohn- und Lebensqualität der Gemeinde und stärkt gleichzeitig ihre Rolle als beliebter Wohnstandort in der Region.



Die Gemeinde Güttingen heisst Ute Bierstedt herzlich willkommen und wünscht ihr Gesundheit, Freude und viele schöne Begegnungen in ihrer neuen Heimat.

Personelles



Piriya Rajan

Mit viel Freude habe ich per 1. Juli 2026 im Rahmen einer Mutterschaftsvertretung die Leitung der Einwohnerdienste, Krankenkassenkontrollstelle, AHV-Zweigstelle sowie der Hundekontrolle übernommen.
Meine Ausbildung zur Kauffrau absolvierte ich bei der Politischen Gemeinde Ermatingen. Anschliessend war ich während acht Jahren bei der Politischen Gemeinde Schlatt TG in der Bauverwaltung und Technischen Werke tätig. Durch diese vielseitigen Aufgaben konnte ich mein Wissen erweitern und Erfahrungen sammeln.
Als Ausgleich zu meinem Berufsalltag verbringe ich meine Freizeit mit Freunden, Shoppen und Reisen.
Ich freue mich nun auf die neuen Herausforderungen und Erfahrungen in Güttingen.



Luana Pignari

Ich bin Luana Pignari und 15 Jahre alt. Ich freue mich sehr, mein Praktikum als FaBe Kind im Kinderhort Güttingen machen zu dürfen. Ich wohne mit meiner Familie in Helmishub. In meiner Freizeit reite, backe und lese ich gerne. Ausserdem verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich freue mich darauf, im Kinderhort viele neue Dinge zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Ich freue mich auf die kommende Zeit im Kinderhort und bin gespannt, was ich alles erleben und lernen werde.



Elena Waldmann

Mein Name ist Elena Waldmann, ich bin 15 Jahre alt und komme aus Güttingen. Im August 2026 habe ich meine Lehre als Kauffrau EFZ in der Gemeindeverwaltung Güttingen gestartet. Schon in den ersten Wochen konnte ich viele interessante Aufgaben kennenlernen und einen ersten Einblick in die Arbeit der Gemeinde gewinnen.
In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, treffe mich mit Freunden und turne ausserdem in der Gymnastikgruppe Kreuzlingen.
In Güttingen besuchte ich die Primarschule. Anschliessend war ich bis Anfang Juli Schülerin der Sekundarschule Altnau. Ich freue mich darauf, in den kommenden drei Jahren die verschiedenen Bereiche der Gemeinde kennenzulernen, mein Wissen zu erweitern und in Kontakt mit der Bevölkerung zu treten.



Sigrid Hobi

Mein Name ist Sigrid. Ich bin 63 Jahre alt und arbeite montags und dienstags als Köchin im Kinderhort Güttingen. Geboren in Graz, absolvierte ich nach der Schulzeit eine Lehre als Koch-Kellner. Seitdem ist die Gastronomie ein wichtiger Teil meines Lebens.
Vor über 40 Jahren zog ich in die Schweiz. Hier gründete ich eine Familie und wurde Mutter einer Tochter. Später führte ich mein eigenes Restaurant. Die Gastronomie schenkte mir viele schöne Begegnungen und wertvolle Erfahrungen. Mein Leben war geprägt von Veränderungen und dem Mut, neue Wege zu gehen. Heute blicke ich dankbar zurück und freue mich auf das, was noch kommt.

Erinnerung Prämienverbilligung 2026

Die bezugsberechtigten Personen haben Anfang Jahr ein Antragsformular erhalten. Dieses muss bis spätestens 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Wohngemeinde, in der man am 1. Januar 2026 den Wohnsitz hatte, eingereicht werden. Nach Ablauf der Frist verfällt der Anspruch, eine Neubemessung ist ausgeschlossen.

Neubemessung
Wer kein Antragsformular erhalten hat und aufgrund der definitiven Steuerschlussrechnung 2026 (erhältlich ab 2027) verschlechterte Verhältnisse nachweisen kann, darf innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Steuerschlussrechnung eine Neubemessung bei der Krankenkassen-Kontrollstelle verlangen. Dafür nötig sind:

- Kopie der definitiven Steuerschlussrechnung 2026
- Kopie der Krankenkassenpolicen KVG (Grundversicherung) mit Datum 01.01.2026, aller anspruchsberechtigen Personen

Die Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenkasse. Eine Neubemessung muss fristgerecht beantragt werden. Nach Ablauf besteht kein Anspruch.

Infos und Merkblatt zur Prämienverbilligung:
www.gesundheit.tg.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Piriya Rajan,
Leiterin Krankenkassen-Kontrollstelle Güttingen Tel. 071 243 25 51,
piriya.rajan@guettingen.ch

Gemeinsam lokalen Solarstrom nutzen – die GEG wächst weiter

Über 100 Güttinger machen bereits mit. Doch damit lokal produzierter Solarstrom noch besser direkt im Dorf genutzt werden kann, braucht es weitere Teilnehmer – insbesondere Stromkonsumenten.

Die Güttinger Energiegemeinschaft (GEG) hat einen Meilenstein erreicht: Inzwischen sind über 100 Stromproduzenten und -konsumenten Teil der Gemeinschaft. Die Idee dahinter ist einfach: Solarstrom, der in Güttingen produziert wird, soll möglichst auch in Güttingen genutzt werden. Davon profitieren Produzenten und Konsumenten – und gleichzeitig wird die lokale Nutzung erneuerbarer Energie gestärkt.

Damit dieses Prinzip noch besser funktioniert, sucht die GEG weitere Stromkonsumenten. Mitmachen können auch Mieter in Mehrfamilienhäusern, Gewerbebetriebe wie auch Restaurants. Am 19. September 2026 präsentierte sich die GEG deshalb mit einem Info-Stand im Gemeindehaus Güttingen. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen direkt zu stellen. Einige meldeten sich noch vor Ort online bei der GEG an.

Jetzt Teil der GEG werden – auch ohne eigene Solaranlage
Mitmachen können auch Mieter, Gewerbebetriebe und Restaurants – eine eigene Solaranlage ist nicht erforderlich. Noch bis zum 31. Dezember 2026 gilt das Sonderangebot für reine Stromkonsumenten: Die Kosten für die Ersterfassung und die Ausrüstung mit dem Whatwatt-Gerät entfallen. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit erfolgen der individuelle Start und die Freischaltung im Netz. Über 100 Teilnehmer sind bereits dabei; machen auch Sie mit und helfen Sie mit, den in Güttingen produzierten Solarstrom direkt im Dorf zu nutzen.

Eine Anmeldung zur Güttinger Energiegemeinschaft ist jederzeit online unter geg.guettingen.ch möglich.

Gemeinsam unterwegs – Winterspaziergänge mit der Nachbarschaftshilfe See

Ab Oktober 2026 gehen die beliebten Winterspaziergänge der Nachbarschaftshilfe See (NBHS) in Bottighofen und Langrickenbach in eine neue Runde.

Getreu dem Motto «Spazieren, plaudern und gemeinsam eine gute Zeit verbringen» steht neben der Bewegung das Kennenlernen und der Austausch im Mittelpunkt. Die Spaziergänge werden in Bottighofen durch Anita Wismer und Myrtha Schelling begleitet, in Langrickenbach durch Vreni Hofstetter.

Geplant ist ein gemütlicher Spaziergang von etwa einer Stunde. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmenden zu Kaffee (CHF 2.20) im Kafi Bergli oder bei Vreni Hofstetter zu Kaffee und Kuchen (UKB CHF 3.00). Bei schlechtem Wetter wird der Nachmittag zu einer Kaffeerunde, bzw. Spielrunde.

In Bottighofen
- Montag, 26.10.2026
- Montag, 30.11.2026
- Montag, 21.12.2026
- Montag, 25.01.2027

Treffpunkt:
Jeweils um 14.00 Uhr
Kaffee Bergli,
Mittlere Dorfstrasse 9, Bottighofen

In Langrickenbach
- Donnerstag, 08.10.2026
- Donnerstag, 05.11.2026
- Donnerstag, 03.12.2026
- Donnerstag, 07.01.2027

Treffpunkt:
Jeweils um 14.30 Uhr
Bei Vreni Hofstetter,
Tannenhofstrasse 22, Herrenhof

Anmeldung nicht erforderlich
Kommen Sie einfach vorbei! Bei Fragen steht die Nachbarschaftshilfe See,
Ursula Giger, gerne zur Verfügung:
Tel. 077 524 76 89.

NBHS
Nachbarschaftshilfe See

Neues Abfallreglement angenommen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Güttingen haben an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 dem neuen Abfallreglement zugestimmt.

Nach der Zustimmung durch die Stimmberechtigten ist für das Abfallreglement noch die Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau erforderlich. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Güttingen haben an der Urnenabstimmung vom 27. September 2026 dem neuen Abfallreglement zugestimmt. Bei 671 gültigen Stimmen stimmten 393 Personen (58,57 %) mit Ja und 278 Personen (41,43 %) mit Nein. Die Stimmbeteiligung betrug 58,34 %.

Inkraftsetzung per 1. Januar 2027 vorgesehen.
Damit wird auch die Grundlage für die Grüngutentsorgung beim neuen Werkhof geschaffen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten und der Inbetriebnahme des Badgesystems werden zu gegebener Zeit über die Publikationsorgane der Gemeinde veröffentlicht.

Der Gemeinderat dankt allen Stimmberechtigten für die Teilnahme an der Abstimmung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Erfolgreiche Saison für Güttinger Nachwuchsläufer Nino Eugster

Nino Eugster aus Güttingen blickt auf eine äusserst erfolgreiche Leichtathletiksaison 2026 zurück. An den Hallen-Schweizermeisterschaften über 1000 Meter belegte er den 2. Rang bei der U18. Im März folgte bereits der nächste Erfolg: den Schweizermeistertitel im Cross U18.

Im Mai stellte Nino am Läufermeeting in Pliezhausen einen neuen Schweizer U18-Rekord über 1000 Meter auf. Später in der Saison gelang ihm dies auch über 1500 Meter. Im Juni folgte der Schweizermeistertitel über 2000 Meter Steeple. Mit seiner Zeit erzielte er gleichzeitig die U18-Weltjahresbestleistung und qualifizierte sich für die U18-Europameisterschaften in Rieti. Dort erreichte er trotz eines Sturzes im Final den starken 5. Rang.

Im August setzte Nino seine erfolgreiche Saison fort. An den Schweizermeisterschaften U18 gewann er sowohl über 800 als auch über 3000 Meter Gold.Im September folgte eine weitere Medaille: Mit Silas Bruderer und Pascal Schneider gewann er für die LAR Bischofszell Bronze über 3x1000 Meter.

Damit geht für den Güttinger eine aussergewöhnlich erfolgreiche Saison mit mehreren Schweizermeistertiteln, zwei U18-Rekorden und einem 5. Rang an der U18-Europameisterschaft zu Ende.



Bildquelle: ATHLETIX.CH/Pierre-Adrien Lagrange

Wir gratulieren Nino zu dieser starken Siason und freuen uns mit ihm über seine Erfolge. Weiter so, Nino!

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter.

Mittwoch, 04. November 2026, 13.30 Uhr

Mittwoch, 02. Dezember 2026, 13.30 Uhr

Mittwoch, 06. Januar 2027, 13.30 Uhr

Mittwoch, 03. Februar 2027, 13.30 Uhr

Treffpunkt jeweils bei der MZH Rotewis

Anmeldungen/Fragen: u.scheiwiller@sunrise.ch

Entsorgung Altpapier und Karton neu beim Werkhof

Am 8. September 2026 wurde letztmals eine Altpapiersammlung der Primarschule Güttingen durchgeführt.

Während mehreren Jahrzehnten haben jeweils die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse in Güttingen Altpapier und Karton gesammelt. Mit der Eröffnung des neuen Werkhofs endet im 2026 nun diese langjährige Tradition. Ab Mitte Oktober können Altpapier und Karton bei der neuen Entsorgungsstelle am Moosweg 10 entsorgt werden.

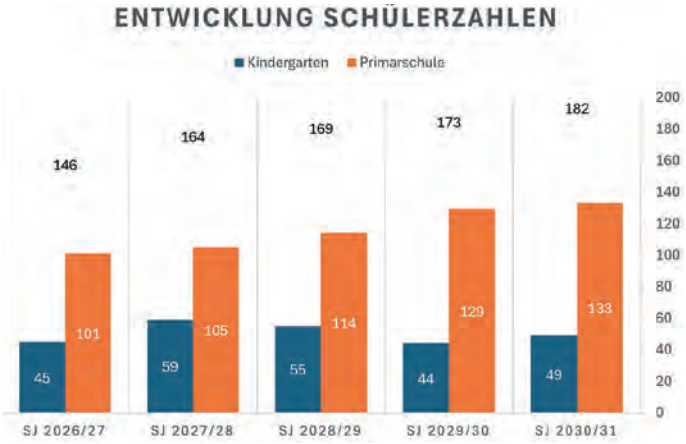
Damit steht der Güttinger Bevölkerung eine zeitgemässe und bedarfsgerechte Entsorgungsmöglichkeit zur Verfügung.

Die Benützung der Entsorgungsstelle am Moosweg 10 (neuer Werkhof) ist werktags von 6.00 bis 22.00 gestattet.

Unsere Jubilare

83	Pfeiffer-Dubler Marie-José	01.11.
84	Harder-Frei Gertrud	03.11.
82	Hurni Margrit	04.11.
81	Eberle-Heeb Rosa	09.11.
84	Gurtner Gerhard	10.11
91	Schellenberg-Dort Rita	17.11.
98	Vogt-Egloff Emma	18.11.
82	Contardo-Nägeli Ursula	19.11.
85	Karli-Crameri Martha	23.11.
82	Schneider-Pfranger Silvia	04.12.
87	Harder Othmar	07.12.
81	Griesemer Paul	16.12.
84	Fässler Rolf	23.12.
95	Egloff-Lenherr Helena	23.12.
85	Bättig René	01.01.
88	Habisreutinger-Schneider Paula	15.01.
88	Gähwiler-Stillhart Anna	23.01.





Ein grosses Dankeschön an Güttingen – ein wichtiger Schritt für unsere Schule

Die Bevölkerung hat dem Kredit für den geplanten Modulbau zugestimmt. Die Schulbehörde freut sich sehr über dieses Ergebnis und möchte sich bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

In den vergangenen Monaten haben wir uns intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt. Es wurden viele Gespräche geführt, Fragen aufgenommen und verschiedene Möglichkeiten geprüft. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie der wachsende Schulraumbedarf langfristig und sinnvoll gelöst werden kann. Umso mehr freut es uns, dass die Bevölkerung den eingeschlagenen Weg unterstützt und ihr Vertrauen in unsere Arbeit setzt.

Mit dem bewilligten Kredit kann der geplante Modulbau realisiert werden. Damit steht rechtzeitig die benötigte Infrastruktur zur Verfügung.

Aufgrund der erneut gestiegenen Schülerzahlen und des klaren Feedbacks aus der Umfrage anlässlich der Informationsveranstaltung im August wurde entschieden, die erste und zweite Etappe gemeinsam umzusetzen. Dieses Vorgehen wird von der SVP Güttingen unterstützt. Neben dem dringend benötigten Kindergarten- und Förderraum entstehen dadurch von Anfang an zwei zusätzliche Klassenzimmer. Damit wird der absehbare Bedarf an Schulraum vorausschauend berücksichtigt und die Schule für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

Besonders wichtig ist uns die Perspektive der Kinder. Mit dem Projekt wird nicht einfach in ein Gebäude investiert, sondern in die Schule und damit in die Zukunft der Kinder. Dieser Aspekt macht den Entscheid für uns besonders wertvoll.

Die Schulbehörde bedankt sich herzlich bei allen Stimmberechtigten, die sich mit dem Projekt auseinandergesetzt und an der Abstimmung teilgenommen haben. Die Zustimmung und das entgegengebrachte Vertrauen werden sehr geschätzt.

Mit dem Ja zum Modulbau beginnt nun die nächste Phase. Wir werden die weiteren Schritte mit derselben Sorgfalt und demselben Engagement angehen, mit dem wir das Projekt bisher begleitet haben. Das gemeinsame Ziel bleibt klar: eine Schule, in der sich Kinder, Lehrpersonen und die ganze Schulgemeinde auch in Zukunft wohlfühlen.

Markus Gsell – neu in der Schulbehörde

**Seit 17 Jahren ist Güttingen mein Zuhause. Hier lebe ich mit meiner Frau und unserem 10-jährigen Sohn.
Ich freue mich sehr, mich künftig als Mitglied der Schulbehörde für unsere Schule engagieren zu dürfen.**

Ich bin 48 Jahre alt und beruflich seit rund 30 Jahren im Bauwesen tätig. Als selbstständiger Plattenleger und zertifizierter Baugutachter bringe ich viel Erfahrung rund ums Bauen, Planen und Instandhalten mit. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und übernehme auch gerne Verantwortung.

Als Vater liegt mir unsere Schule besonders am Herzen. Unsere Kinder sollen sich wohlfühlen und gute Voraussetzungen für ihren weiteren Weg haben. Gerne möchte ich dabei auch meine berufliche Erfahrung einbringen und mich für gut unterhaltene, zeitgemässe und sinnvoll weiterentwickelte Schulräume einsetzen.



Ich freue mich auf die neue Aufgabe, den Austausch mit der Bevölkerung und darauf, gemeinsam etwas für unsere Schule und unsere Kinder zu bewegen.



Schulreise 1./2. Klasse

Nach einer kurzweiligen Zugfahrt nach Eschenz wanderten wir dem See entlang in Richtung Stein am Rhein.

Über einen langen Steg erreichten wir die idyllische Insel Werd, wo wir unseren Znünihalt machten. Anschliessend ging es weiter nach Stein am Rhein. Dort machten wir einen Rundgang durch die Altstadt und bewunderten die alten und teilweise bemalten Häuserfassaden.

Auf dem grossen Spielplatz am See verweilten wir bis nach dem Mittagslunch und machten uns anschliessend zum «Lindwurm-Museum» auf. Mit einem OL erkundeten wir dieses Haus und schauten uns die eingerichteten Zimmer mit den vielen spannenden Gegenständen, Werkzeugen und Einrichtungen aus dem 19. Jahrhundert an. Dies war sehr passend zu unserem aktuellen NMG Thema «früher und heute».

Mit vielen wertvollen Eindrücken machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Besuch von Herr Ambass, Chef-Diensthundewesen Kanton TG

Wie sehr freuten wir uns, dass Herr Ambass wiederum Zeit fand, unseren ersten und zweiten Klassen aus dem Hundealltag eines Spürhundes zu berichten!

Wir durften hautnah miterleben, wie die zwei Spürnasen Bonnie und Rondo Sprengstoff ausfindig machten, aufs Wort gehorchen und wie ihr Hundetraining aussieht, wenn sie nicht im Einsatz sind. Alle Kinder und Lehrpersonen waren mit Begeisterung dabei.

Ein herzliches Dankeschön an Herr Ambass und seinen Vierbeinern für ihren Besuch, bei dem wir wiederum viel Anschauliches aus dem Leben eines Diensthundes der Polizei und dessen Führers lernen durften.



Wenn Stress Jugendliche in die Sucht führt

Ausbildung und Lehre können belasten. Die Präventionsprogramme «ready4life» und «zackstark» der Lungenliga unterstützen Jugendliche dabei, mit Stress und Suchtmitteln umzugehen.

Die App ready4life bietet Tipps, Quiz, anonyme Beratung und neu KI-gestützte Wochenfeedbacks. 2025/26 nutzten sie 6247 Jugendliche. Bei zackstark verpflichten sich Lernende, während der Lehre nikotinfrei zu bleiben – mit Unterstützung und Belohnungen ihrer Lehrbetriebe.
Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen bietet zudem kostenlose Nikotinfrei-Beratung für unter 18-Jährige und Lernende.

Jetzt informieren und anmelden:
Nikotinfrei-Beratung der Lungenliga Thurgau-Schaffhausen:
www.lungenliga.ch/tg/kurse

LUNGENLIGA THURGAU



ready4life
Die interaktive Coaching-App

Letzte Altpapiersammlung in Güttingen

Seit über 50 Jahren wurde in Güttingen Karton und Altpapier durch die Primarschule gesammelt. Die Bevölkerung stellte jeweils Papier und Karton direkt an die Strasse, und die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse haben dies vier Mal im Jahr voller Elan und Begeisterung gesammelt.

Dazu wurden bei der Schule zwei Container aufgestellt. Ein Teil der Kinder fuhr jeweils mit dem Anhänger durch Güttingen. Der Traktor wurde immer vom Gemeindearbeiter gefahren, dies war in den letzten Jahren Bruno Eugster.

Der Erlös der Sammlung (2429.10 Fr. fürs Jahr 2025) floss jeweils in die Skilagerkasse.

Ein grosses Dankeschön geht zum einen an alle Einwohnerinnen und Einwohner in Güttingen, welche jeweils Papier und Karton gebündelt an die Strasse gestellt haben, zum andern an die Gemeinde Güttingen, welche das Rollmaterial und den Fahrer zur Verfügung gestellt hat.

Lea Scherrer und Christoph Murbach, 5./6. Klassen Primarschule Güttingen









ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!



Ich bin Emilia

bin 8 Jahre alt und gehe in die 3. Klasse

Merkmale, die mich ausmachen:
Ich habe blonde Haare und blaue Augen. Auf meiner Backe habe ich ein Muttermal. Meine Katze Luna schläft oft mit mir im Bett. Ich lese gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Katze.
Beide meiner Grosscousins spielen Eishockey.

Was ich ganz bestimmt nie werden möchte und wieso:
Ich möchte nie zum Militär – die Uniform hat einfach zu wenig Glitzer.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:
Meine Bücher im Regal entsprechen der Anzahl Geschichten, die ich schon gelesen habe.



Eigenschaften von mir:

Ich halte mein Zimmer gerne ordentlich – meistens zumindest. In meiner Freizeit liebe ich das Reiten, Lesen und Malen.

Ich bin kreativ und mache gerne Dinge, die mir Spass machen. Gemüse und gesunde Sachen sind leider nicht so meine besten Freunde.



Heute regiere ich: wenn du entscheiden darfst, was in der Welt geschieht, was würdest du für einen Tag sofort ändern oder tun?

Wenn ich für einen Tag regieren dürfte, würde ich dafür sorgen, dass es auf der ganzen Welt keinen Streit mehr gibt.
Außerdem wäre ich gerne für einen Tag eine Prinzessin.



Möchtest du auch bei **ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS** mitmachen?

Melde dich hier:
vanessa.roffler@ps-guettingen.ch
Die nächste Ausgabe erscheint 02/2027.

Wir freuen uns auf das,
was du uns zu sagen hast!

Adventsfenster in Güttingen

Wer hilft mit, dass wir auch dieses Jahr wieder 24 Türchen öffnen dürfen? Schmücken und beleuchten Sie als Einzelperson, Familie, Verein oder Firma ein Fenster oder ihren Garten, an einem für Sie passenden Tag.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 13.11.2026:
Sandra Jenni 079 371 40 70, sandrajenni972@gmail.com

Sterne vom Vorjahr dürfen an der Käsereistrasse 14 abgegeben werden.

Pro Senectute Thurgau: Herbstsammlung 2026

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom 14.09.2026 bis zum 24.10.2026 statt.

In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.

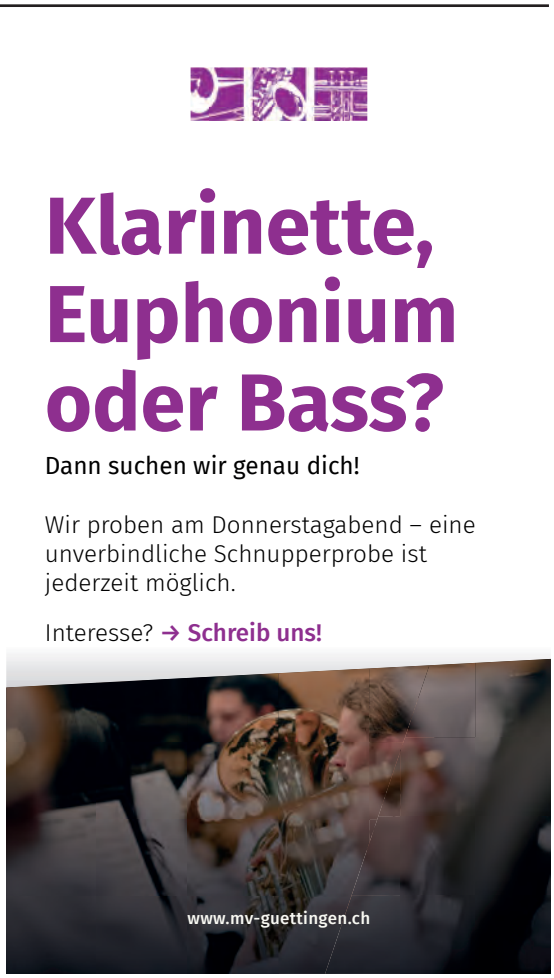
Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

PRO SENECTUTE
Thurgau







Agenda Güttingen 2026/2027

TERMINE GEMEINDE		
WANN	**WAS / WO**	**WER**
4.11., 2.12, 12:00 Uhr	Offener Mittagstisch	Annemarie Vogt
4.11., 2.12., 6.1., 3.2.,	Wanderung Seniorenrat Güttingen	Seniorenrat Güttingen
18.10., 9:30–11:30 Uhr	Offene Turnhalle für die Kleinen	Spielgruppe Zwerglistube
20.10. – 21.10	Notfälle bei Kleinkindern 0–4 Jahre	SV Altnau und Umgebung
7.11., 5.12., 9 – 11 Uhr	Chrabbelgruppe, Spielgruppenraum Bahnhof Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube Güttingen
20.10., 20:00 Uhr	Podiumsveranstaltung Wahlen der Gemeindebehörde	Gemeinde Güttingen
27.10., 24.11., 19:30–21:30 Uhr	Vereinsübung	SV Altnau und Umgebung
3.11., 18:00–22:00 Uhr	BLS-AED Komplett	SV Altnau und Umgebung
8.11., 9:00–14:00 Uhr	Fischereiartikelbörse	Fischerverein Güttingen
12.11.	Gemeindeversammlung Budget 2027	Gemeinde Güttingen
13.11, 14.11, 15.11,	Strickartikel Verkaufsstand	Gemein. Frauenverein Güttingen
29.11.	Abstimmungssonntag, Erneuerungswahlen	Gemeinde Güttingen
29.11., 17:15 Uhr	Konzert in der Kirche	Musikverein Eintracht Güttingen
5.12., 10:00–15:30 Uhr	Blutwurstschiessen	Schützenverein
8.12., 18:00–19:00 Uhr	Chlaus	SV Altnau und Umgebung
9.12.	Adventsfenster, Gemeindehaus Güttingen	Gemeinde Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	**WAS / WO**	**WER**
03.10. – 18.10.26	Herbstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
26.10.26	Weiterbildung → Unterricht fällt aus	Kindergarten bis 6. Klasse
04.11.26	Pausenkiosk	Kindergarten bis 6. Klasse
11.11.26	Laternenumzug	Kindergarten
12.11.26	Zukunftstag	5./6. Klasse
19.11.26	Elternabend Übertritt Sekundarschule	6. Klasse
02.12.26	Pausenkiosk	1. bis 6. Klasse
17.12.26	Weihnachtssingen (18.30)	1. bis 6. Klasse, Bevölkerung
19.12.26–03.01.27	Weihnachtsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
30.01.–09.02.27	Sportferien	Kindergarten bis 6. Klasse

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch.

Termine Vereinsbeiträge 2027:
Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 1: 22. Januar, **Ausgabe 2:** 19. März, **Ausgabe 3:** 2. Juli, **Ausgabe 4:** 1. Oktober. Datenanlieferung: Text, Bild, Logo (sep. Dateien), keine Inserate

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion
Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Vanessa Roffler (Primarschule),
vanessa.roffler@ps-guettingen.ch

Layout
formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.
01 – Februar
02 – April
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge
hoegger@formerei.ch
Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Die aktuelle Ausgabe wurde von Juri Niedermann mitgestaltet.

Quelle Titelbild:
ATHLETIX.CH/Pierre-Adrien Lagrange